



Zuletzt aktualisiert: 12.04.2011 um 20:30 Uhr ([Kommentare](#))

Neonazi-Seite wurde abgedreht, Runde zwei für Rassismusprojekt

Sieger aus der ersten Staffel wurden auf rechtsextremer Hetz-Homepage verunglimpft. Die Seite ist mittlerweile gesperrt. Start für neue Runde.

Die Schülerinnen der HAK Liezen staunten nicht schlecht: Sie hatten sich an einem Wettbewerb gegen Rassismus beteiligt und bekamen dafür nicht nur einen Preis, sondern auch eine Aufmerksamkeit, auf die sie gerne verzichtet hätten. Ihr Videoclip wurde auf der rechtsextremen Internetseite Alpen-Donau.info ins Lächerliche gezogen. Das war vergangenen Herbst. "Wir haben damals sofort reagiert und die Innenministerin gebeten, die Seite abdrehen zu lassen", so NRAbg. Elisabeth Hakel (SPÖ). Das ist nun Ende März gelungen und am Montag klickten auch für Neonazi Gottfried Küssel, der als eine der Schlüsselfiguren der Internetseite fungiert haben soll, die Handschellen.

Hackl eröffnet nun für ihr Rassismusprojekt die zweite Runde. Diesmal werden schriftliche Beiträge von Jugendlichen zum Thema prämiert. Zusätzlich hat man sich einen erfahrenen Partner an Bord geholt. "Der Verein Zara unterstützt uns, damit es für die Lehrer einfacher wird. So werden Unterrichtsmaterialien zur Verfügung gestellt, die in zwei Einheiten zum Thema hinführen und die Schüler möglichst sensibel auf die Problematik aufmerksam machen", so Hakel.

Weitere Informationen zu dem Projekt gibt es auch im Internet unter: schuelerinnengegenrassismus.com Siehe Seiten 14/15

CHRISTIAN HUEMER